

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Erstellungsdatum 23.09.2021
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel
Stoff / Gemisch Gemisch
UFI SD70-A0VH-M00R-QD91

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Bestimmte Verwendung der Mischung

Ein neutraler konzentrierter Flüssigreiniger für das manuelle Spülen von Geschirr und die Entfettung aller Oberflächen. Er wird vor allem in großen Gastronomiebetrieben eingesetzt. Professionelle Verwendung.

Nicht empfohlene Verwendung der Mischung

Nicht bekannt. Es wird empfohlen, ihn nur für den vorgesehenen Zweck zu verwenden. Andere Verwendungen können den Nutzer unvorhergesehenen Risiken aussetzen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Name oder Handelsname Cormen s.r.o.
Adresse Věchnov 73, Věchnov , 593 01
Tschechien
USt-IdNr. CZ25547593
Telefon Tel.: +420 566 550 961
E-mail info@cormen.cz

E-Mail-Adresse einer sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

Name Cormen s.r.o.
E-mail info@cormen.cz

1.4. Notrufnummer

Giftinformationszentrum München, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Tel.: +49 89 19 240.
Giftinformationszentrum, Giftzentrale Bonn, Tel.: +49 228 19 240.
Giftinformationszentrum-Nord, Tel.: +49 551 19 240.
Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen, Langenbeckstraße 1, Gebäude 601, 55131 Mainz, Tel.: +49 613 119 240.
Vergiftungs-Informationen-Zentrale, Mathildenstr. 1, 79106 Freiburg, Notfalltelefon +49 761 19 240.
Giftinformationszentrum Erfurt, Nordhäuser Straße 74, 99089 Erfurt, Deutschland, Tel.: +49 361 730 730.
Giftinformationszentrum Berlin, Charité-Universitätsmedizin, Campus Benjamin Franklin, Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin, Telefon: +49 30 19240.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung des Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft.

Skin Corr. 1C, H314
Eye Dam. 1, H318

Der volle Text aller Einstufungen und H-Sätze ist in Kapitel 16 enthalten.

Die wichtigsten schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente
Gefahrenpiktogramm



Signalwort
Gefahr

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Erstellungsdatum 23.09.2021
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.0

Gefährliche Stoffe

Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkyl Derivate
Alkohole, C12-14, (gerade Zahl) ethoxyliert
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz
Bronopol (INN)

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort Arzt anrufen.
P501 Behälter gemäß mit der Übergabe an die für Abfallverwertung oder Rückgabe an Lieferanten zuständige Person zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch darf gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder in der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgelegten Kriterien keine Stoffe enthalten, deren Eigenschaften die endokrine Wirkung stören. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakteristik

Gemisch von unten aufgeführten Stoffen und Gemischen.

Mischung enthält folgende Gefahrenstoffe und Stoffe mit festgelegter zulässiger Höchstkonzentration in der Arbeitsluft

Identifikationsnummern	Stoffbezeichnung	Gehalt in Gewichtsprozents	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Anm.
CAS: 85536-14-7 EG: 287-494-3 Registrierungsnummer: 01-2119490234-40-XXXX	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkyl Derivate	≤6	Acute Tox. 4, H302 Skin Corr. 1C, H314 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412	
CAS: 68439-50-9	Alkohole, C12-14, (gerade Zahl) ethoxyliert	≤5	Acute Tox. 4, H302 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert: Eye Dam. 1, H318: C ≥ 10 % Eye Irrit. 2, H319: 1 % < C < 10 %	
CAS: 68891-38-3 EG: 500-234-8 Registrierungsnummer: 01-2119488639-16-XXXX	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz	<4,5	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert: Eye Dam. 1, H318: C ≥ 10 % Eye Irrit. 2, H319: 5 % < C < 10 %	
CAS: 34590-94-8 EG: 252-104-2 Registrierungsnummer: 01-2119450011-60-XXXX	(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)	<0,15	ist nicht als gefährlich eingestuft	1

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Erstellungsdatum 23.09.2021
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.0

Identifikationsnummern	Stoffbezeichnung	Gehalt in Gewichtsprozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Anm.
Index: 603-057-00-5 CAS: 100-51-6 EG: 202-859-9	Benzylalkohol	0,14	Acute Tox. 4, H302+H332 Eye Irrit. 2, H319	1
Index: 603-085-00-8 CAS: 52-51-7 EG: 200-143-0 Registrierungsnummer: 01-2119980938-15-XXXX	Bronopol (INN)	≤0,02	Acute Tox. 4, H302+H312 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 2, H411	
Index: 616-212-00-7 CAS: 55406-53-6 EG: 259-627-5	3-Iod-2-propynylbutylcarbamat	≤0,01	Acute Tox. 4, H302 Skin Sens. 1, H317 Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 3, H331 STOT RE 1, H372 (Kehlkopf) Aquatic Acute 1, H400 (M=1 000 000) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	1

Anmerkungen

1 Substanz, für die Expositionsgrenzwerte festgelegt sind.

Der volle Text aller Einstufungen und H-Sätze ist in Kapitel 16 enthalten.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Achten Sie auf die eigene Sicherheit. Wenn gesundheitliche Probleme auftreten oder im Zweifelsfall, informieren Sie den Arzt und geben Sie ihm Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt. Platzieren Sie bei Bewusstlosigkeit den Betroffenen in eine stabilisierte Seitenlage mit leicht geneigtem Kopf und achten Sie auf eine Durchgängigkeit der Atemwege, rufen Sie keineswegs ein Erbrechen hervor. Führen Sie bei lebensgefährlichen Zuständen zuerst einen Wiederbelebungsversuch des Betroffenen durch und sichern Sie ärztliche Hilfe ab. Bei Herzstillstand - sofort indirekte Herzmassage durchführen.

Bei Einatmen

Achten Sie auf die eigene Sicherheit, lassen Sie den Betroffenen gehen! Sofort Exposition unterbrechen, Betroffenen an die frische Luft bringen. Achtung auf kontaminierte Kleidung. Rufen Sie je nach Situation den Rettungsdienst oder sichern Sie eine ärztliche Untersuchung hinsichtlich zur Notwendigkeit einer weiteren Überwachung während eines Zeitraums von mindestens 24 Stunden ab.

Bei Berührung mit der Haut

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor oder während des Waschens Ringe, Uhren, Armbänder ausziehen, falls sie sich in betroffenen Bereichen befinden. Je nach der Situation einen Krankenwagen rufen und immer eine ärztliche Behandlung absichern. Spülen Sie betroffene Stellen mit einem Strahl wenn möglich lauwarmen Wassers während eines Zeitraums von 10 - 30 Minuten ab; verwenden Sie keine Bürste, Seife und auch keine Neutralisation. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Beim Kontakt mit den Augen

Spülen Sie sofort die Augen mit einem Strahl fließenden Wassers, öffnen Sie die Augenlider (wenn nötig auch mit Gewalt); wenn der Betroffene Kontaktlinsen hat, entfernen Sie sie unverzüglich. Führen Sie in keinem Fall eine Neutralisation durch! Führen Sie die Ausspülung 10-30 Minuten von der inneren zur äußeren Ecke durch, damit das andere Auge nicht betroffen wird. Rufen Sie je nach Situation einen Krankenwagen oder sichern Sie schnellstmöglich eine ärztliche Untersuchung ab. Zu einer Untersuchung muss jeder auch im Fall eines geringen Kontakts entsandt werden.

Beim Verschlucken

Spülen Sie Ihren Mund aus und trinken Sie viel Wasser. Kein Erbrechen herbeiführen. Servieren Sie keine Milch oder alkoholische Getränke. Geben Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund. Suchen Sie einen Arzt auf. Suche medizinische Behandlung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Erstellungsdatum 23.09.2021
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.0

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Einatmen

Nicht bekannt.

Bei Berührung mit der Haut

Nicht bekannt.

Beim Kontakt mit den Augen

Nicht bekannt.

Beim Verschlucken

Nicht bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wassersprühstrahl, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser - voller Strahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall ist zu verhindern, dass Löschwasser und Produktreste in die Kanalisation gelangen. Sammeln Sie sie getrennt und entsorgen Sie sie auf sichere Weise in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und örtlichen Vorschriften. Bei einem Brand werden schädliche Stoffe freigesetzt - Kohlenoxide, Stickoxide, Ammoniak, Bromoxide, Bromwasserstoff, Jodoxide, Jodwasserstoff und unvollständige Verbrennungsprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) mit einem Chemikalienschutzanzug, wenn (enger) Personenkontakt. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen. Kontaminiertes Löschmittel nicht in die Kanalisation, in Oberflächengewässer und Grundwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Verwenden Sie persönliche Arbeitsschutzmittel. Befolgen Sie die in den Abschnitten 7 und 8 enthaltenen Anweisungen. Atmen Sie die Nebel/Dampf/Aerosol nicht ein. Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut und den Augen. Verhindern Sie, dass sich unbefugte Personen im Bereich einer Leckage bewegen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Sie eine Kontamination des Bodens und eine Freisetzung in Oberflächengewässer und Grundwasser.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Decken Sie ein ausgelaufenes Produkt mit einem geeigneten (nicht brennbaren) Absorptionsmaterial (Sand, Kieselgur, Erde und andere geeignete absorbierende Materialien) ab, sammeln Sie es in einem gut verschlossenen Behälter, und entsorgen Sie es nach Abschnitt 13. Bei einer Leckage von großen Mengen des Produkts die Feuerwehr und weitere kompetente Organe informieren. Nach dem Entfernen des Produkts kontaminierte Fläche mit viel Wasser abwaschen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7., 8. und 13.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Erstellungsdatum 23.09.2021
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.0

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Verhindern Sie die Bildung von Gasen und Dämpfen in Konzentrationen, welche die Arbeitsplatzgrenzwerte für Gefahrstoffe übersteigen. Atmen Sie die Nebel/Dampf/Aerosol nicht ein. Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut und den Augen. Nach Gebrauch Hände und betroffene Körperteile gründlich waschen. Benutzen Sie persönliche Arbeitsschutzmittel gemäß Abschnitt 8. Achten Sie auf die gültigen Rechtsvorschriften über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz. Rauchen, Essen und Trinken sollten am Einsatzort verboten sein. Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften für den Umgang mit Chemikalien. Tragen Sie keine verschmutzte Kleidung. Nach der Arbeit sorgfältig mit warmem Wasser und Seife waschen, duschen. Schutzcreme verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In original verschlossenen Behältern an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort bei einer Temperatur von 10 - 25 °C lagern. Nicht zusammen mit unverträglichen Materialien (siehe Unterabschnitt 10.5), Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Unterabschnitt 1. 2.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Das Gemisch enthält Stoffe, für die Expositionsgrenzwerte für die Arbeitsumgebung festgelegt sind.

Deutschland

TRGS 900

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Wert	Notiz
(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch) (CAS: 34590-94-8)	8h	310 mg/m ³	Summe aus Dampf und Aerosolen.
	8h	50 ppm	
	Kurzzeitwertkonzentration	310 mg/m ³	
	Kurzzeitwertkonzentration	50 ppm	
Benzylalkohol (CAS: 100-51-6)	8h	22 mg/m ³	Summe aus Dampf und Aerosolen., hautresorptiv
	8h	5 ppm	
	Kurzzeitwertkonzentration	44 mg/m ³	
	Kurzzeitwertkonzentration	10 ppm	
3-Iod-2-propynylbutylcarbammat (CAS: 55406-53-6)	8h	0,058 mg/m ³	Summe aus Dampf und Aerosolen., Sensibilisierung der Haut
	8h	0,005 ppm	
	Kurzzeitwertkonzentration	0,116 mg/m ³	
	Kurzzeitwertkonzentration	0,01 ppm	

Europäische Union

Richtlinie 2000/39/EG der Kommission

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Wert	Notiz
(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch) (CAS: 34590-94-8)	OEL 8 Stunden	308 mg/m ³	Haut

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Erstellungsdatum 23.09.2021

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 1.0

Europäische Union

Richtlinie 2000/39/EG der Kommission

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Wert	Notiz
(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch) (CAS: 34590-94-8)	OEL 8 Stunden	50 ppm	Haut

DNEL

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung	Quelle
Arbeiter	Inhalation	308 mg/m ³	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	283 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	37,2 mg/m ³	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	121 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Oral	36 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung	Quelle
Arbeiter	Dermal	2750 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	132 µg/cm ²	Chronische lokale Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	52 mg/m ³	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	1650 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	79 µg/cm ²	Chronische lokale Wirkungen		
Verbraucher	Oral	15 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Inhalation	175 mg/m ³	Chronische systemische Wirkungen		

Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkyl Derivate

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung	Quelle
Arbeiter	Inhalation	7,6 mg/m ³	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	119 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	1,3 mg/m ³	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	42,5 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Oral	0,425 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Erstellungsdatum 23.09.2021

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 1.0

Bronopol (INN)

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung	Quelle
Arbeiter	Inhalation	3,5 mg/m ³	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Inhalation	10,5 mg/m ³	Akute systematischen Wirkungen		
Arbeiter	Inhalation	2,5 mg/m ³	Chronische lokale Wirkungen		
Arbeiter	Inhalation	2,5 mg/m ³	Akute lokalen Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	2 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	6 mg/kg KG/Tag	Akute systematischen Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	8 µg/cm ²	Chronische lokale Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	8 µg/cm ²	Akute lokalen Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	0,6 mg/m ³	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	1,8 mg/m ³	Akute systematischen Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	0,6 mg/m ³	Chronische lokale Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	0,6 mg/m ³	Akute systematischen Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	0,7 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	2,1 mg/kg KG/Tag	Akute systematischen Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	4 µg/cm ²	Chronische lokale Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	4 µg/cm ²	Akute lokalen Wirkungen		
Verbraucher	Oral	0,18 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Oral	0,5 mg/kg KG/Tag	Akute systematischen Wirkungen		

PNEC

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerenmischung)

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung	Quelle
Trinkwasser	19 mg/l		
Meerwasser	1,9 mg/l		
Wasser (zeitweilig Ausreißer)	190 mg/l		
Mikroorganismen in Kläranlage	4168 mg/l		
Süßwassersedimenten	70,2 mg/l		
Meer Sedimenten	7,02 mg/kg		
Boden (Landwirtschaftliche)	2,74 mg/kg		

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung	Quelle
Trinkwasser	0,24 mg/l		
Meerwasser	0,024 mg/l		
Wasser (zeitweilig Ausreißer)	0,071 mg/l		
Mikroorganismen in Kläranlage	10 g/l		
Süßwassersedimenten	0,917 mg/kg		

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Erstellungsdatum 23.09.2021
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.0

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung	Quelle
Meer Sedimenten	0,092 mg/kg		
Boden (Landwirtschaftliche)	7,5 mg/kg		

Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkyl Derivate

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung	Quelle
Trinkwasser	0,268 mg/l		
Meerwasser	0,027 mg/l		
Wasser (zeitweilig Ausreißen)	0,017 mg/l		
Mikroorganismen in Kläranlage	3,43 mg/l		
Süßwassersedimenten	8,1 mg/kg		
Meer Sedimenten	6,8 mg/kg		
Boden (Landwirtschaftliche)	35 mg/kg		

Bronopol (INN)

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung	Quelle
Trinkwasser	0,01 mg/l		
Meerwasser	0,001 mg/l		
Wasser (zeitweilig Ausreißen)	0,003 mg/l		
Mikroorganismen in Kläranlage	0,43 mg/l		
Süßwassersedimenten	0,041 mg/kg		
Meer Sedimenten	0,003 mg/kg		
Boden (Landwirtschaftliche)	0,5 mg/kg		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Beachten Sie die üblichen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz und insbesondere auf eine gute Belüftung. Dies lässt nur durch eine örtliche Absaugung oder eine wirksame Komplettlüftung erreichen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Nach der Arbeit und vor Pausen zum Essen und zur Erholung gründlich die Hände mit Wasser und Seife waschen.

Augen- / Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Gesichtsschutz (je nach Art der durchgeführten Arbeiten).

Hautschutz

Schutz der Hand: Schutzhandschuhe, widerstandsfähig gegenüber dem Produkt. Beachten Sie die Empfehlungen des konkreten Herstellers der Handschuhe bei der Auswahl in Bezug auf die Dicke, das Material und die Durchlässigkeit. Beachten Sie andere Empfehlungen des Herstellers. Weiterer Schutz: Arbeitsschutzkleidung. Bei Verunreinigungen der Haut, diese gründlich abspülen.

Atemschutz

Halbmaske mit Filter gegen organische Dämpfe, evtl. Atemschutzgerät bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte der Stoffe oder in schlecht belüfteter Umgebung.

Thermische Gefahren

Nicht aufgeführt.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Beachten Sie die gewöhnlichen Umweltschutzmaßnahmen, siehe Punkt 6.2.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	ohne Geruch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	die Angabe ist nicht verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Erstellungsdatum 23.09.2021
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.0

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	100 °C
Entzündbarkeit	die Angabe ist nicht verfügbar
Untere und obere Explosionsgrenze	die Angabe ist nicht verfügbar
Flammpunkt	>100 °C
Zündtemperatur	die Angabe ist nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	die Angabe ist nicht verfügbar
pH-Wert	5,1 (unverdünnt)
Kinematische Viskosität	die Angabe ist nicht verfügbar
Wasserlöslichkeit	mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	die Angabe ist nicht verfügbar
Dampfdruck	23 hPa
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte	1,048 g/cm ³
Relative Dampfdichte	die Angabe ist nicht verfügbar
Partikeleigenschaften	die Angabe ist nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

unerwähnt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei gewöhnlichen Bedingungen ist das Produkt stabil. Gefährliche Reaktionen treten nicht auf.

10.2. Chemische Stabilität

Bei normalen Bedingungen ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starkes Oxidationsreagens.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei einem Brand werden schädliche Stoffe freigesetzt - Kohlenoxide, Stickoxide, Ammoniak, Bromoxide, Bromwasserstoff, Jodoxide, Jodwasserstoff und unvollständige Verbrennungsprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Einatmen von Lösemitteldämpfen über Werte, welche die Expositionsgrenzwerte für die Arbeitsumgebung überschreiten, kann eine akute Inhalationsvergiftung zur Folge haben, und zwar in Abhängigkeit von der Höhe der Konzentration und der Expositionszeit. Für das Gemisch stehen keine toxikologischen Angaben zur Verfügung.

Akute Toxizität

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD ₅₀	OECD 401	>5000 mg/kg		Ratte (Rattus norvegicus)	
Dermal	LD ₅₀	OECD 402	>19020 mg/kg		Ratte (Rattus norvegicus)	
Dermal	LD ₅₀	OECD 402	9510 mg/kg		Kaninchen	M
Inhalation (Dämpfe)	LC0	OECD 403	>275 ppm		Ratte (Rattus norvegicus)	

Alkohole, C12-14, (gerade Zahl) ethoxyliert

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	ATE		500 mg/kg			

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Erstellungsdatum 23.09.2021

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 1.0

Alkohole, C12-14, (gerade Zahl) ethoxyliert

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD ₅₀		300-2000 mg/kg		Ratte (Rattus norvegicus)	
Dermal	LD ₅₀		>2000 mg/kg		Kaninchen	

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD ₅₀	OECD 401	4100 mg/kg		Ratte (Rattus norvegicus)	
Dermal	LD ₅₀	OECD 402	>2000 mg/kg		Kaninchen	

Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkyl Derivate

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD ₅₀	OECD 401	1470 mg/kg		Ratte (Rattus norvegicus)	
Dermal	LD ₅₀	OECD 402	>2000 mg/kg		Kaninchen	

Bronopol (INN)

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD ₅₀	OECD 423	305 mg/kg		Ratte (Rattus norvegicus)	
Dermal	LD ₅₀	OECD 402	>2000 mg/kg		Kaninchen	
Dermal	ATE		1100 mg/kg			
Inhalation (Aerosolen)	LC ₅₀		≥0,588 mg/l	4 Std.	Ratte (Rattus norvegicus)	

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
	ATE_ směs		>7058 mg/kg			
	ATE_ směs		>5000 mg/kg			
	ATE_ směs		>20 mg/l			

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Dermal	Nicht reizend	OECD 404	5 Tag	Kaninchen

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Dermal	Reizend	OECD 404	72 Std.	Kaninchen

Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkyl Derivate

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Dermal	Ätzend	OECD 404	72 Std.	Kaninchen

Bronopol (INN)

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
	Ätzend	OECD 404	72 Std.	Kaninchen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Erstellungsdatum 23.09.2021
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.0

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
	Ätzend			

Schwere Augenschädigung/-reizung

Daten für das Gemisch sind nicht verfügbar. Das Gemisch ist aufgrund des als stark augenschädigend der Kategorie 1 eingestuft.

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
	Keine Wirkung			Mensch

Alkohole, C12-14, (gerade Zahl) ethoxyliert

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Auge	Schwere Augenschädigung			

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Auge	Schwere Augenschädigung	OECD 405	72 Std.	Kaninchen

Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkyl Derivate

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Auge	Schwere Augenschädigung	OECD 405	72 Std.	Kaninchen

Bronopol (INN)

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
	Schwere Augenschädigung		72 Std.	Kaninchen

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
	Schwere Augenschädigung			

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten erfüllt das Gemisch nicht die Kriterien für eine Einstufung.

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Geschlecht
	Keine Wirkung			Mensch	

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Geschlecht
	Nicht sensibilisierende	OECD 406		Meerschweinchen (Cavia aperea f. porcellus)	

Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkyl Derivate

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Geschlecht
	Nicht sensibilisierende			Meerschweinchen (Cavia aperea f. porcellus)	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Erstellungsdatum 23.09.2021
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.0

Bronopol (INN)

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Geschlecht
	Negativ			Meerschweinchen (Cavia aperea f. porcellus)	

Keimzell-Mutagenität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten erfüllt das Gemisch nicht die Kriterien für eine Einstufung.
(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerenmischung)

Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Spezifischer Zielorgan	Art	Geschlecht
Negativ	OECD 471				
Negativ	OECD 473				
Negativ	OECD 481				

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz

Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Spezifischer Zielorgan	Art	Geschlecht
Negativ	OECD 471				
Negativ	OECD 476				

Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkyl Derivate

Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Spezifischer Zielorgan	Art	Geschlecht
Negativ	OECD 471				
Positiv	OECD 473				
Negativ	OECD 474				

Bronopol (INN)

Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Spezifischer Zielorgan	Art	Geschlecht
Negativ	OECD 474				
Negativ	OECD 486				

Karzinogenität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten erfüllt das Gemisch nicht die Kriterien für eine Einstufung.
Bronopol (INN)

Weg der Exposition	Parameter	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
Oral	NOEL	7 mg/kg KG/Tag	Karzinogene	Ratte (Rattus norvegicus)	

Reproduktionstoxizität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten erfüllt das Gemisch nicht die Kriterien für eine Einstufung.
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz

Wirkung	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
	NOEL (P0)	OECD 416	300 mg/kg KG/Tag	Systemische Wirkungen	Ratte (Rattus norvegicus)	
	NOEL (P0)	OECD 416	300 mg/kg KG/Tag	Reproduktionsleistung	Ratte (Rattus norvegicus)	
	NOEL (F1)	OECD 416	300 mg/kg KG/Tag		Ratte (Rattus norvegicus)	

Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkyl Derivate

Wirkung	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
	NOEL (P0)		350 mg/kg KG/Tag		Ratte (Rattus norvegicus)	
	NOEL (F1)		350 mg/kg KG/Tag		Ratte (Rattus norvegicus)	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Erstellungsdatum 23.09.2021

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 1.0

Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkyl Derivate

Wirkung	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
	NOAEL (F2)		350 mg/kg KG/Tag		Ratte (Rattus norvegicus)	

Bronopol (INN)

Wirkung	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
	NOAEL (P0)		70 mg/kg KG/Tag		Ratte (Rattus norvegicus)	
	NOAEL (F1)		200 mg/kg KG/Tag		Ratte (Rattus norvegicus)	
	NOAEL (F2)		200 mg/kg KG/Tag		Ratte (Rattus norvegicus)	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten erfüllt das Gemisch nicht die Kriterien für eine Einstufung.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten erfüllt das Gemisch nicht die Kriterien für eine Einstufung.

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerenmischung)

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionsdauer	Spezifischer Zielorgan	Ergebnis	Art	Geschlecht
Oral	NOEL		200 mg/kg KG/Tag				Ratte (Rattus norvegicus)	
Oral	NOEL		1000 mg/kg KG/Tag		Leber	Vergrößerung/ Schädigung der Leber	Ratte (Rattus norvegicus)	
Dermal	NOAEL	OECD 411	2850 mg/kg KG/Tag	90 Tag			Kaninchen	
Inhalation (Dämpfe)	NOAEC	OECD 413	200 ppm	90 Tag			Ratte (Rattus norvegicus)	

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionsdauer	Spezifischer Zielorgan	Ergebnis	Art	Geschlecht
Oral	NOAEL	OECD 408	>225 mg/kg KG/Tag	90 Tag		Systemische Toxizität	Ratte (Rattus norvegicus)	

Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkyl Derivate

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionsdauer	Spezifischer Zielorgan	Ergebnis	Art	Geschlecht
Oral	NOAEL		85 mg/kg KG/Tag		Leber		Rattus norvegicus	
Oral	LOAEL		300 mg/kg KG/Tag		Leber		Ratte (Rattus norvegicus)	
Dermal	NOAEL		5 %				Ratte (Rattus norvegicus)	

Bronopol (INN)

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionsdauer	Spezifischer Zielorgan	Ergebnis	Art	Geschlecht
Oral	NOAEL		7 mg/kg KG/Tag	104 Woche			Ratte (Rattus norvegicus)	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Erstellungsdatum 23.09.2021

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 1.0

Bronopol (INN)

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezifischer Zielorgan	Ergebnis	Art	Geschlecht
Oral	LOAEL		32 mg/kg KG/Tag	104 Woche			Ratte (Rattus norvegicus)	
Dermal	NOAEL		0,2 %	80 Woche			Maus	
Dermal	LOAEL		0,5 %	80 Woche			Maus	

Aspirationsgefahr

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten erfüllt das Gemisch nicht die Kriterien für eine Einstufung.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

unerwähnt

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität

Das Gemisch ist nicht als akut oder chronisch giftig für die aquatische Umwelt eingestuft.

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung
LC ₅₀	OECD 203	>1000 mg/l	96 Std.	Fische (Poecilia reticulata)		Tödlich
LC ₅₀	OECD 202	1919 mg/l	48 Std.	Daphnia (Daphnia magna)		Tödlich
EC ₅₀	OECD 201	969 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)		Biomasse
EC ₅₀	OECD 201	969 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)		Indikator für Wachstum
NOEC	OECD 201	>969 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)		Indikator für Wachstum
NOEC	OECD 201	>969 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)		Biomasse

3-Iod-2-propynylbutylcarbammat

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung
LC ₅₀	OECD 203	0,145 mg/l	96 Std.	Fische (Oncorhynchus mykiss)		
NOEC	OECD 210	0,014 mg/l	28 Tag	Fische (Pimephales promelas)		
EC ₅₀	OECD 202	0,47 mg/l	48 Std.	Daphnia (Daphnia magna)		
NOEC	OECD 211	0,01 mg/l	21 Tag	Daphnia (Daphnia magna)		
EC ₅₀	OECD 201	0,049 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)		
NOEC	OECD 201	0,013 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)		

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Erstellungsdatum 23.09.2021

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 1.0

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung
NOEC	OECD 201	0,004 mg/l	72 Std.	Algen (Skeletonema costatum)		

Alkohole, C12-14, (gerade Zahl) ethoxyliert

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung
EC ₅₀		>1 mg/l	72 Std.	Algen (Desmodesmus subspicatus)		
EC ₅₀		>1 mg/l	48 Std.	Krustentiere (Daphnia magna)		

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung
LC ₅₀	OECD 203	7,1 mg/l	96 Std.	Fische (Danio rerio)		Tödlich
NOEC	OECD 204	0,14 mg/l	28 Tag	Fische (Oncorhynchus mykiss)		Sterblichkeit und subletale Wirkungen
EC ₅₀	OECD 202	7,4 mg/l	48 Std.	Daphnia (Daphnia magna)		Lokomotorischer Effekt
NOEC	OECD 211	0,27 mg/l	21 Tag	Daphnia (Daphnia magna)		Überleben, Reproduktion
EC ₅₀	OECD 201	27,7 mg/l	72 Std.	Algen (Desmodesmus subspicatus)		Indikator für Wachstum
EC 10	OECD 201	4,4 mg/l	72 Std.	Algen (Desmodesmus subspicatus)		Indikator für Wachstum
NOEC	OECD 201	0,95 mg/l	72 Std.	Algen (Desmodesmus subspicatus)		Indikator für Wachstum

Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkyl Derivate

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung
LC ₅₀		1,67 mg/l	96 Std.	Fische (Lepomis macrochirus)		Tödlich
NOEC	OECD 210	0,23 mg/l	72 Tag	Fische (Oncorhynchus mykiss)		Tödlich
EC ₅₀	OECD 202	2,9 mg/l	48 Std.	Daphnia (Daphnia magna)		Lokomotorischer Effekt
NOEC	OECD 211	1,18 mg/l	21 Tag	Daphnia (Daphnia magna)		
EC ₅₀	OECD 201	235 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)		Indikator für Wachstum
EC 10	OECD 201	13,1 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)		Indikator für Wachstum

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Erstellungsdatum 23.09.2021

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 1.0

Bronopol (INN)

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung
LC ₅₀	EPA OPP 72-1	35,7 mg/l	96 Std.	Fische (Lepomis macrochirus)		Tödlich
NOEC	OECD 210	21,5 mg/l	49 Tag	Fische (Oncorhynchus mykiss)		Tödlich
EC ₅₀	OECD 202	1,4 mg/l	48 Std.	Daphnia (Daphnia magna)		Lokomotorischer Effekt
NOEC	OECD 211	0,27 mg/l	21 Tag	Daphnia (Daphnia magna)		
EC ₅₀	OECD 201	0,16 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)		Biomasse
EC ₅₀	OECD 201	0,37 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)		Indikator für Wachstum
NOEC	OECD 201	0,10 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)		Biomasse
NOEC	OECD 201	0,10 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)		Indikator für Wachstum
NOEC	OECD 201	0,08 mg/l	72 Std.	Algen (Skeletonema costatum)		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Umwelt	Ergebnis
	OECD 301F	76 %	28 Tag		Biologisch abbaubar

3-Iod-2-propynylbutylcarbammat

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Umwelt	Ergebnis
	OECD 308				Biologisch leicht abbaubar

Alkohole, C12-14, (gerade Zahl) ethoxyliert

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Umwelt	Ergebnis
	OECD 301B	>60 %			Biologisch leicht abbaubar

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Umwelt	Ergebnis
		100 %	28 Tag		Biologisch leicht abbaubar

Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkyl Derivate

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Umwelt	Ergebnis
	OECD 301A	94 %	28 Tag		Biologisch leicht abbaubar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Erstellungsdatum 23.09.2021
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.0

Bronopol (INN)

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Umwelt	Ergebnis
	OECD 301B	70-80 %	28 Tag		Biologisch leicht abbaubar

Für das Gemisch nicht festgelegt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerenmischung)

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Temperatur [°C]
Log Pow	OECD 107	0,004				25°C

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Temperatur [°C]
Log Pow	OECD 123	0,3				23°C

Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkyl Derivate

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Temperatur [°C]
Log Pow	OECD 123	2,2				23°C

Benzylalkohol

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Temperatur [°C]
Log Kow	OECD 305	1,35				
Log Kow	OECD 107	1,1				

Bronopol (INN)

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Temperatur [°C]
Log Pow		0,21				24°C
Log Pow		0,22				24°C
Log Pow		-0,34				24°C

Für das Gemisch nicht festgelegt.

12.4. Mobilität im Boden

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz

Parameter	Wert	Umwelt	Temperatur	Wertfestsetzung
Koc	2,2			QSAR

Bronopol (INN)

Parameter	Wert	Umwelt	Temperatur	Wertfestsetzung
Koc	5			

Für das Gemisch nicht festgelegt.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine Stoffe, welche die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch darf gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder in der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgelegten Kriterien keine Stoffe enthalten, deren Eigenschaften die endokrine Wirkung stören.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht aufgeführt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Erstellungsdatum 23.09.2021
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.0

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Gefahr der Kontaminierung der Umwelt, gehen Sie nach dem Abfallgesetz sowie nach den Durchführungsvorschriften über die Abfallentsorgung vor. Gehen Sie nach den geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung vor. Legen Sie ein nicht verwendetes Produkt und eine verschmutzte Verpackung in für die Abfallsammlung gekennzeichnet Behälter ab und übergeben Sie sie zur Entsorgung einer zur Abfallentsorgung berechtigten Person (spezialisierten Firma), die eine Berechtigung zu diesen Tätigkeiten hat. Ein nicht verwendetes Produkt nicht in die Kanalisation gießen. Darf nicht gemeinsam mit Kommunalabfällen entsorgt werden. Leere Verpackungen können energetisch in einer Abfallverbrennungsanlage genutzt werden oder auf einer Deponie der entsprechenden Eingliederung gelagert werden. Vollständig gereinigte Verpackungen können zur Wiederverwertung übergeben werden.

Abfallvorschriften

Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV). Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen (Verpackungsgesetz - VerpackG) vom 09. Juni 2021, gültig ab 1. Januar 2022. Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichniss-Verordnung. Entscheidung 2000/532/EG über die Bereitstellung einer Abfallliste mit späteren Änderungen.

Abfallbezeichnung

07 06 01 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen *

Abfallbezeichnung für die Verpackung

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind *

(*) - gefährlicher Abfall im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN 3265

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkyl Derivate)

14.3. Transportgefahrenklassen

8 Ätzende Stoffe

14.4. Verpackungsgruppe

III - Stoffe mit geringer Gefahr

14.5. Umweltgefahren

nicht relevant

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

unerwähnt

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

Weitere Informationen

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr

80

UN Nummer

3265

Klassifizierungskode

C3

Sicherheitszeichen

8



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Erstellungsdatum 23.09.2021
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.0

Straßenverkehr- ADR

Sondervorschriften 274
Begrenzte Mengen 5 L
Freigestellte Mengen E1

Verpackung

Anweisungen P001, IBC03, LP01, R001
Zusammenpackung MP19

Ortsbewegliche Tanks und Schüttgut Container

Anleitungen T7
Sondervorschriften TP1, TP28

ADR-Tanks

Tankcodierung L4BN
Fahrzeug für die Beförderung in Tanks AT
Beförderungskategorie 3
Tunnelbeschränkungscode (E)

Sondervorschriften für

Versandstücke V12

Eisenbahntransport - RID

Sondervorschriften 274
Freigestellte Mengen E1

Verpackung

Anweisungen P001, IBC03, LP01, R001
Zusammenpackung MP19

Ortsbewegliche Tanks und Schüttgut Container

Anleitungen T7
Sondervorschriften TP1, TP28

RID-Tanks

Tankcodierung L4BN
Beförderungskategorie 0

Sondervorschriften für

Versandstücke W 12

Luftverkehr - ICAO/IATA

Verpackungsanweisungen limitierte Menge Verboten
Verpackungsanweisungen Passagier 850
Verpackungsanweisungen Cargo 854

Seeverkehr - IMDG

EmS (Notfallplan) F-A, S-B
MFAG 760

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV). TRGS 900. Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG). Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG). Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit. Verordnung zum Schutz des Klimas vor Veränderungen durch den Eintrag bestimmter fluorierte Treibhausgase (Chemikalien-Klimaschutzverordnung - ChemKlimaschutzV). Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017. Präventionsgesetz. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission in der gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Erstellungsdatum 23.09.2021
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.0

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung unerwähnt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Standardsätze über die Gefährlichkeit

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H372	Schädigt den Kehlkopf bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H302+H312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H302+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Sicherheitshinweise

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort Arzt anrufen.
P501	Behälter gemäß mit der Übergabe an die für Abfallverwertung oder Rückgabe an Lieferanten zuständige Person zuführen.

Weitere wichtige Angaben hinsichtlich der Sicherheit und Gesundheit der Menschen

Das Produkt darf nicht - ohne besondere Genehmigung des Herstellers / Importeurs - zu einem anderen als im Abschnitt 1 angegebenen Zweck verwendet werden. Der Anwender ist für die Einhaltung aller zusammenhängender Vorschriften zum Gesundheitsschutz verantwortlich.

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ADR	Europäisches Abkommen über den internationalen Strassentransport der gefährlichen Güter
AGW	Arbeitsplatzgrenzwerte
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung)
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EC ₅₀	Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
EmS	Notfallplan
ES	Identifikationskod für jeden Stoff in dem EINECS angegeben
EU	Europäische Union
EuPCS	Europäisches Produktkategorisierungssystem
IATA	Internationale Assoziation der Flugtransporter
IBC	Internationale Vorschrift für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Transport gefährlicher Chemikalien
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

CLEAMEN GASTRO PROFESSIONAL Handwaschmittel

Erstellungsdatum 23.09.2021
Überarbeitet am Nummer der Fassung 1.0

INCI	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe
ISO	Internationale Organisation für Normung
IUPAC	Internationale Union für reine und angewandte Chemie
LC ₅₀	Tödliche Konzentration eines chemischen Stoffs, die 50% einer Stichprobe tötet
LD ₅₀	Tödliche Konzentration eines Stoffes, die den Tod von 50% der Bevölkerung
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
log Kow	Oktanol-Wasser Verteilungskoeffizient
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
MARPOL	Das Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
OEL	Zulässige Expositionslimits am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
ppm	Teile pro Million
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Übereinkommen über den Eisenbahntransport gefährlicher Güter
UN	Vierstellige Zahl als Nummer zur Kennzeichnung von Stoffen oder Gegenständen gemäß UN-Modellvorschriften
UVCB	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Acute	Gewässergefährdend (akut)
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend (chronisch)
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	Augenreizung
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
STOT RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Instruktionen für die Schulung

Die Mitarbeiter mit der empfohlenen Art und Weise der Verwendung, der obligatorischen Sicherheitsausrüstung, der Ersten Hilfe und erlaubten Handhabungen des Produkts bekannt machen.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung

unerwähnt

Informationen über die Quellen der beim Erstellen des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Angaben

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung. Daten vom Hersteller des Stoffes / des Gemisches, wenn vorhanden - Informationen aus der Registrierungsdokumentation.

Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren - Berechnungsmethode.

Erklärung

Das Sicherheitsdatenblatt beinhaltet Angaben für die Absicherung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie des Umweltschutzes. Die aufgeführten Angaben entsprechen dem gegenwärtigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sind in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften. Sie können nicht als Garantie der Eignung und der Anwendbarkeit des Produkts für eine konkrete Anwendung angesehen werden.